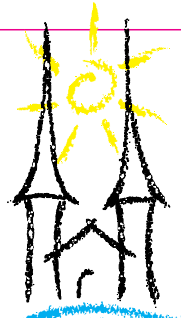


Gölser Blättche



Neue und alte Nachrichten aus Güls und Bisholder

Nr. 4 • April 2015 • E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de • Archiv: www.goelser-blaettche.de

Frühling lässt sein blaues Band

Viel Musik bei Blüten und Wein - Moselstadtteil feiert vier Tage Blütenfest

Vier Tage lang - vom 30. April bis einschließlich 3. Mai 2015 - feiert unser weinfroher Moselstadtteil Güls sein weithin bekanntes Blütenfest. Mit diesem traditionsreichen Heimatfest beginnt nicht nur der Reigen der großen Openair-Ereignisse in unserer Region, sondern das Fest liefert auch gleichzeitig den Rahmen für die Eröffnung der Koblenzer Tourismussaison.

Die Gülser Heimatfreunde als Veranstalter versprechen allen Besuchern auch diesmal wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Festprogramm. Absolutes Highlight wird das Blütenfest-Varieté am Sonntag, 3. Mai sein. Ab 13.30 Uhr stellen internationale Akrobaten auf dem Festplatz ihr Können unter Beweis.

Gestartet wird das Blütenfest am Donnerstag, 30. April, um 19.00 Uhr mit der Eröffnung der Weinstände mit Qualitätsweinen der Gülser Winzerschaft sowie der Imbissstände und des Bierausschanks auf dem Festplatz am Gülser Plan. Für 20.00 Uhr wird die Gülser Blüten- und Weinkönigin Jessica mit ihren beiden Prinzessinnen Anne und Katherina, eskortiert von den Gülser Husaren und einer Fahnenabordnung der Gülser Vereine, auf dem Festplatz zur Proklamation erwartet. Im Anschluss daran sorgt die Konzert- und Dancband »The Candies« für viel Schwung und Stimmung rund um die Weinstände.

Der Maifeiertag startet um 13.00 Uhr mit der Jazzband »Stonhead Stompers«. Um 15 Uhr stellt die Gülser Feuerwehr den Maibaum auf, musi-



Die neue Blütenkönigin Jessica Bersch (Mitte) trinkt mit ihren Prinzessinnen Anne Rosner (links) und Katherina Geil auf zwei schöne Jahre der Regentschaft.

kalisch begleitet vom Gülser Musikverein »St. Servatius«, der anschließend zum Platzkonzert aufspielt. Ab 18.00 Uhr gibt's musikalische Unterhaltung mit der Tanz- und Partyband »Los Cuador«.

Für den Samstag laden die Veranstalter ab 19.00 Uhr zu Tanz und Unterhaltung mit der weithin bekannten »Nice Party Band« ein.

Der Sonntag bietet den ganzen Tag über Nonstop-Unterhaltung und startet ab 11.00 Uhr mit einem Platzkonzert unseres Musikvereins. Um 13.30 Uhr folgt dann der mehrfach angekündigte Höhepunkt des Festes, das Blütenfest-Varieté. Seinen stimmungsvollen Ausklang findet das Fest ab 18.00 Uhr mit dem traditio-

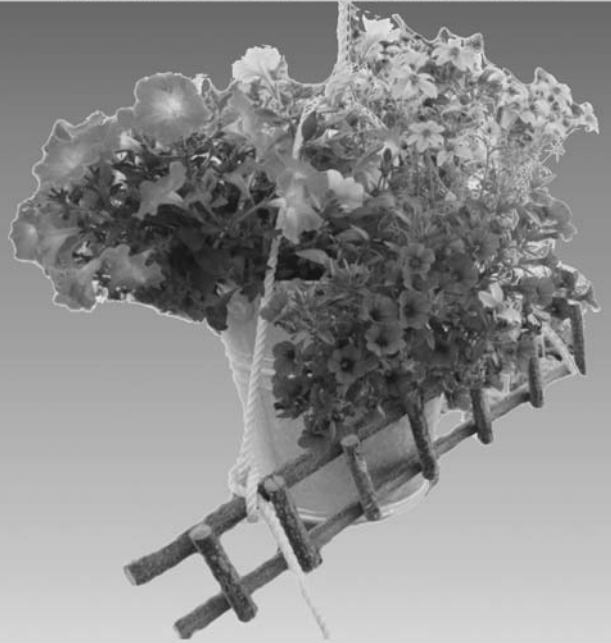
nellen Heimatabend rund um die Weinstände, den die Band »Magic Blues Hawks« musikalisch umrahmt. Während der Festtage fließt der Gülser Wein in Strömen. An den Weinständen halten die Winzer das Beste aus den Weinkellern bereit. Auch Gambrius-Jünger brauchen auf ihren schäumenden Humpen nicht zu verzichten. Ebenso ist auch für den großen und kleinen Hunger an den Imbissständen bestens gesorgt.

Gärtnerei Wilbert

GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Hol dir den Gülser Eimer!

Sommerschmuck für Balkon & Terrasse



„WIR MACHEN BLÜTENTRÄUME WAHR“

Gärtnerei Wilbert · Wolfskaulstrasse 62 · 56072 Koblenz
Tel: 0261 / 42856 · Fax: 0261 / 403174

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8:00-12:30 und 14:00-18:00 Uhr · Samstag: 8:00-13:00 Uhr

GETRÄNKE - FACHMARKT
MUELHOFER
Aktuelle Angebote unter:
www.muelhoefer.de

KO-Metternich, Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925- info@muelhoefer.de
Angebot vom 20.04. - 25.04.15

 RHODIUS Classic / Medium 12 x 1 L PET +4,50 € Pfl/Ltr. 0,37 € 4.44 €	 Ffacker-Pschorr Hefe-Weisse 20 x 0,5 L Bügel +4,50 € Pfl/Ltr. 1,50 € 14.99 €	 Coca-Cola Alle Sorten 12 x 1 L PET +3,30 € Pfl/Ltr. 0,71 € 8.49 €
 Zischke Kellerbier Naturfrisch und ungefiltert 8 x 0,5 L Bügel +2,70 € Pfl/Ltr. 1,75 € 6.99 €	 Mixery Ries- & Cola 6 x 0,33 L +0,48 € Pf. Ltr. 1,51 € 2.99 €	 Tannen ZÄPFLE Rothaus 24 x 0,33 L +3,42 € Pf. Ltr. 1,89 € 10.99 €
 KOBLENZER PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH 2 Stubbis kaufen, 1 Sixpack gratis dazu! Pils o. Radler 2 x 20 x 0,33 / 6x0,33 L + Pf. 6,68 € / Ltr. 1,05 € 15.98 €	 RHENSER Mineralbrunnen Sprudel / Medium / Still 12 x 0,7/0,75 L Glas +3,30 € Pfl/Ltr. 0,40/0,37 3.33 €	

Mit Heimlieferservice Tel. 21944
Blumenerde 20 / 40 L
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen - Angebote/Zugabe solange der Vorrat reicht

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In seiner letzten Sitzung vor den Osterferien hat der Gülser Ortsbeirat einstimmig die Verlegung der Bushaltestelle im Bisholderweg gefordert. Die neue Linie soll nach dem Willen der Ortsbeiratsmitglieder durch die Ludwig-Denk-Straße in Richtung Keltenring führen. Ferner ist der Ortsbeirat einstimmig der Meinung, dass das Seniorenzentrum Laubenhof an den Busverkehr angebunden werden muss. Es kann nicht sein, dass die Haltestelle an dem Buswendeplatz ohne weitere Begründung nur zweimal angefahren wird, da die Laubenhof-Bewohner nur diese Möglichkeit haben, den öffentlichen Personennahverkehr wohnsitznah zu nutzen. In dieser Angelegenheit wird auch von der SPD- und der CDU-Fraktion bei der nächsten Stadtratssitzung ein gemeinsamer Antrag erfolgen. Seitens der EVM-Verkehrsabteilung sollte schnellstmöglich nach einer vertretbaren Lösung gesucht werden.

Der Ortsvorsteher informierte ferner über die Unterrichtung der Stadtverwaltung zu den Bombenfunden im Neubaugebiet »Südliches Güls«. Er wies darauf hin, dass am 13. Mai 2015 im Rathaussaal eine Informations-Veranstaltung zu diesem Thema stattfindet.

Ausbau Bürgersteig Bisholderweg

Der Ausbau des Bürgersteiges im Bisholderweg an der Einmündung der Karl-Mannheim-Str. soll nach Aussage des Städtischen Tiefbauamtes noch im April beginnen.

Mensa-Neubau an der Grundschule Güls

Der Ortsvorsteher informierte die Ortsbeiratsmitglieder über ein Schreiben der Schulverwaltung, wonach die voraussichtliche Anzahl der Schüler für einen Mensa-Neubau nicht ausreichen würde. Der Ortsbeirat fordert die Verwaltung trotzdem auf, die Mittel für die Planung eines Mensa-Neubaus an der Grundschule Güls in den Haushaltsplan 2016 einzustellen.

Dreckwegtag in Güls

Gut war die Beteiligung am diesjährigen Dreckwegtag in unserem Stadtteil, der von den Heimatfreunden und der Freiwilligen Feuerwehr bestens organisiert war. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten sich eingefunden, um die Gemarkung rund um Güls von Dreck und Unrat zu befreien. Als ich mittags die große Dreckmenge auf dem Parkplatz »Elfmorgen« sah, war ich doch wieder sehr verwundert: Obwohl unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger alle Möglichkeiten haben ihren Unrat ordnungsgemäß zu entsorgen, wird dieser einfach in die Gemarkung gekippt. Ich habe kein Verständnis dafür, was hier abgeht! Anscheinend gibt es eine große Menge Unbelehrbarer, die unsere Gemarkung verunreinigen. Daher zum wiederholten Male meine eindringliche Bitte: Entsorgen Sie Ihren Müll ordnungsgemäß auf dem dafür vorgeschriebenen Weg und



in den dafür vorgesehenen Gefäßen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

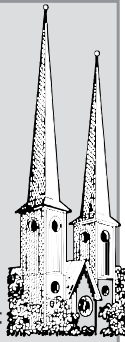
der Mai naht. Das heißt für uns wieder: vier Tage Blütenfest in Güls. Unsere neuen Majestäten, Blüten- und Weinkönigin Jessica und ihre Prinzessinnen Katherina und Anne, treten in wenigen Tagen ihr Amt an. Bei der Bewältigung der vor ihnen liegenden Aufgaben wünsche ich viel Glück und Erfolg und bei allen zukünftigen Auftritten stets frohgelaunte Gäste. Der scheidenden Blüten- und Weinkönigin Laura und ihren beiden Prinzessinnen Lena und Nina möchte ich für ihr Engagement in der zweijährigen Amtszeit herzlich danken. Die drei jungen Damen haben unseren Heimatort Güls und unsere Vaterstadt Koblenz bei zahlreichen Anlässen würdig vertreten. Ich wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute und glaube, dass die vergangenen zwei Jahre für sie eine schöne Zeit waren, die sie in guter Erinnerung behalten werden.

Ihnen allen, liebe Gülserinnen und Gülser, wünsche ich vier weinfrohe Tage beim Blütenfest und bei hoffentlich herrlichem Frühlingswetter. Kommen Sie doch einfach mal zu einem guten Gläschen Gülser Wein an die Weinstände auf dem Plan und erholen Sie sich bei netten Gesprächen ein wenig vom Alltagsstress. Es grüße Sie herzlich!

Ihr
Hermann-Josef Schmidt
Ortsvorsteher

AUS DER PFARRGEMEINDE

22.04.	14.30 Uhr	Termine Senioren-Nachmittag mit Geburtstagsfeier in der PfrBST
28.04.	19.45 Uhr	Selbsthilfegruppe DEMENZ in der PfrBST
06.05.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag mit Frühlingsfest in der PfrBST
08.05.	18.00 Uhr	Dankeschön-Abend
20.05.	14.30 Uhr	Senioren-Nachmittag in der PfrBST
26.05.	19.45 Uhr	Selbsthilfegruppe DEMENZ in der PfrBST



Erinnerung: Dankeschön-Abend am 8. Mai 2015

Pastor Lucas hat in der Osterausgabe des Heftes KONTAKT »alle guten Menschen, die sich in der Pfarrei St. Servatius in der verschiedensten Art und Weise ehrenamtlich engagieren«, zum diesjährigen Dankeschön-Abend am Freitag, 8. Mai eingeladen. Bitte werfen Sie Ihre Anmeldung (siehe letzte Seite des Heftes KONTAKT) bis spätestens Dienstag, 28. April 2015 in den Briefkasten des Pfarrbüros, damit wir nicht zu wenig, aber auch nicht zu viel zu Essen und zu trinken besorgen.

Kirmes-Prozession

Am 13. Mai ist der Namenstag des heiligen Servatius, des Patrons unserer Pfarrkirche. Das Patronatsfest mit feierlicher Kirmesprozession zu seinen Ehren feiern wir in diesem Jahr am Sonntag zuvor, also am 10. Mai. Um 10.00 Uhr feiern wir in unserer Pfarrkirche einen feierlichen Gottesdienst; anschließend geht die Prozession durch die Gulisastraße, an der Alten Kirche vorbei, durch die Teichstraße, die Servatiusstraße und die Eiseheiligenstraße zurück zur Pfarrkirche. An der Ecke Servatiusstraße / Eiseheiligenstraße / Kümperstraße bauen die Anwohner in jedem Jahr einen Altar auf; an ihm gibt es eine Unterbrechung der Prozession für eine kurze Andacht mit sakramentalem Segen. Im Anschluss an die Prozession erfreut uns der Musikverein St. Servatius mit dem inzwischen schon traditionellen »Musikalischen Frühling«.




Bewährte Führungsriege bleibt im Amt

In der Mitgliederversammlung im »Pfadhaus« im Gölser Moselbogen konnte der Vorsitzende Rudolf Demerath zahlreiche Mitglieder des Fördervereins und der Leiterrunde begrüßen. Zu Beginn wurde des verstorbenen Mitglieds Toni Bündgen gedacht. Der Förderverein Seepfadfinder hat sich zum Ziel gesetzt »die Erziehungs- und Bildungsaufgaben der Seepfadfinder Koblenz Stamm Johanniter« zu unterstützen. Ein besonderer Dank galt in diesem Jahr Willi Dittmann, Hans Kniffka und Sonny Müller für die Pflege und Instandhaltung des Außengeländes. Eine äußerst positive Resonanz fand das 10-jährige Bestehen des Pfadihauses. Kerstin Hommen, Vorsitzende des Seepfadfinderstammes Johanniter konnte auf ein buntes Stammesjahr 2014 zurückschauen: die regelmäßigen Zu-

sammenkünfte der Gruppen, Pfingstlager und die Begegnung mit den Gästen aus Bolivien. Der Stamm mit seinen 82 Mitgliedern entfaltet ein vielfältiges Stammesleben. Durch die Größe wächst auch der Bedarf an Zelten und Material. Die Mitgliederversammlung des Fördervereins beschloss deshalb, dem Stamm 1500 Euro hierfür zur Verfügung zu stellen. Bei den Wahlen wurde der bisherige Vorstand durch Wiederwahl bestätigt: 1. Vorsitzender Rudolf Demerath, 2. Vorsitzende Dagmar Dittmann, Kassenwart Daniel Liekenbröcker, Schriftführerin Barbara Kniffka, Kassenprüfer Elke Liekenbröcker und Gerold Fallner. Im Blick auf die Zunahme an Material wird ein Ausschuss des Fördervereins über eine Optimierung der Lagermöglichkeiten im Pfadihaus beraten.

ABFALL in Güls



Nördliches Güls	
Altpapier	21. April
Grünschnitt	24. April
Gelber Sack	2. Mai
	22. Mai
Südliches Güls	
Altpapier	21. April
Grünschnitt	23. April
Gelber Sack	2. Mai
	22. Mai

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
 Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
 Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
 Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
 Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
 Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Ehrung für langjährige aktive Mitgliedschaft im Kirchenchor »Cäcilia« Güls



Vorsitzende Marlies El-Cheikh (links im Bild) ehrte Ingrid Alscheid, Erna Weiler, Anne Schmidt, Gertrud Beeck und Winfried Grünewald. (Von links nach rechts.)

Am 22. Februar 2015 konnte die Vorsitzende des Kirchenchores »Cäcilia« Güls, Marlies El-Cheikh, zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Hotel Kreuter begrüßen. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern, besonders beim Vorstand, für die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit. Besonders hervorzuheben waren die sehr zahlreichen Neuzugänge in den vergangenen zwei Jahren, wodurch der Chor, neben seinem hervorragenden Gesang, hoffentlich auch für jüngere Sänger und Sängerinnen an Attraktivität gewinnt. Das Highlight der Sitzung bildete die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Hier konnten drei Mitglieder (Gertrud Beeck, Annelore Schmidt, Ingrid Alscheid) für 50-jährige Mitgliedschaft, Winfried Grünewald für 60-jährige Mitgliedschaft und Wilfried Müß und Erna



Wilfried Müß wurde nachträglich geehrt. Weiler sogar für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Wilfried Müß konnte an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen. Die Ehrung wurde in einer der nächsten Chorproben nachgeholt.

kfd-Seniorensportgruppe freut sich auf Zuwachs

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um etwas für die Gesundheit zu tun. Plötzlich bemerkt man, dass körperliche Verrichtungen im Alltag immer schwerer fallen. Dagegen möchten wir durch gezielte Gymnastik etwas tun, damit ein hohes Maß an Lebensqualität möglichst lange gewahrt bleibt. Ihre Übungsleiterin zeigt Ihnen leichte Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit und Koordination. Wir lernen in der Gruppe wieder gemeinsam dehnen und kräftigen der Bein- und Rückenmuskeln und dem Schulter-Nacken-Bereich. Zum Abschluss erleben wir kleine Entspannungseinheiten oder Phantasiereisen. Wir laden Sie ein, dienstags in der Zeit von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr in der Begegnungsstätte vorbei zu schauen und mit uns zu turnen. Informationen und Anmeldung: Telefon 46534.

Der hereinbrechende Frühling hat Nachrichtenredakteur Jan Hofer dazu bewogen im »Morgenmagazin« ein Frühlingsgedicht vorzutragen.



Hier die Verse für alle Gölser Romantiker:

Die Amseln haben Sonne getrunken

Die Amseln haben Sonne getrunken, aus allen Gärten strahlen die Lieder, in allen Herzen nisten die Amseln, und alle Herzen werden zu Gärten und blühen wieder.

Nun wachsen der Erde die großen Flügel und allen Träumen neues Gefieder; alle Menschen werden wie Vögel und bauen Nester im Blauen. Nun sprechen die Bäume in grünem Gedränge und rauschen Gesänge zur hohen Sonne, in allen Seelen badet die Sonne, alle Wasser stehen in Flammen, Frühling bringt Wasser und Feuer liebend zusammen.

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261/45792

www.koblenz-net.de

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls

AWO-Haus, Eiseheilgenstr. 14
 Montag 17 - 18.30 Uhr 1. Gruppe
 19 - 21.00 Uhr 2. Gruppe
 Jeden 1. Montag im Monat für Großgruppen. Angehörige sind willkommen.
 Kontakt: 0261-671928 Manfred
 0261-408445 Gabi
 www.freundeskreis-koblenz.info

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service. Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein GmbH seit 1867
 56743 Mendig, Brauerstraße 10
 Tel. (02652) 4206 • Fax 4207 • www.wilhelm-hanstein.de

Richter Immobilien

Kompetenz für Ihr Zuhause

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Wir sind Ihr Ansprechpartner hier in der Region.

Reiner Richter
 Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
 In der Laach 10 • 56072 Koblenz
 Telefon (0 261) 40 30 430
 info@immobilienrichter.de
 www.immobilienrichter.de

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH
 Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
 Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!
 56072 GÜLS • In der Laach 50c
 ☎ (0261) 409292

Ihr Gölser **SATTLER** GMBH
 Rohrreinigungs-Kundendienst

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
 Meisterbetrieb

Bienengarten 29
 56072 Koblenz-Güls
 Tel. (0261) 40 34 41
 Fax. (0261) 5 79 58 95
 Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
 Heizung
 Sanitär
 Solaranlagen

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken
 Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer
 ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
 VERKAUF + KUNDENDIENST
 Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
 WWW.DAFFERTSHOFER.DE



Nach dem Besuch des Plenarsaals war auf dem Dach des Reichstagsgebäudes mit einigen Teilnehmern Gelegenheit für ein Erinnerungsfoto. Zuvor gab Detlev Pilger einen Einblick in seinen Aufgabenbereich und seinen Terminkalender. Am Abend traf man sich zum gemeinsamen Abendessen.

Gölser Bürger auf den Spuren der Demokratie

Der Gölser SPD-Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger lud 49 Wähler in die Hauptstadt ein

Auf Einladung des Koblenzer Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger (SPD) fuhren 49 interessierte Frauen und Männer aus der Region in die Hauptstadt. Unter ihnen befanden sich zahlreiche Bisholderer und Gölser. Als moralischer und geistlicher Beistand gehörte auch Pastor Herbert Lucas zu der Reisegruppe.

Viel Wissenswertes erfuhren die Besucher im Plenarsaal und danach in einem Vortragsraum des ehemaligen Reichstagsgebäudes. Dass es keine »Hinterbänkler« mehr gibt und warum der Bundesadler nach rechts schaut, warum die Sitze der Abgeordneten blau sind und wer wo sitzen darf. Auf alle Fragen wurde ausführlich Antwort gegeben.

Nächste Stationen waren das Arbeitsministerium und das Bundes-



Aufmerksamkeit und ein bisschen Neugierde herrschten vor auf der Besuchertribüne des Deutschen Bundestages. Bereitwillig beantwortete die Moderatorin die Fragen der zahlreichen Gäste.

presseamt. Auch hier konnten die Gölser-Bisholderer den Ausführungen der Moderatoren lauschen und ihre Fragen stellen.

Beklemmend für alle Berlin-Besucher war der Besuch des »Tränenpalastes«, wo an die dunkle DDR-Vergangenheit erinnert wird. Uni-

formen, Urkunden und viele Foto-Dokumente sorgten auch 25 Jahre nach dem Mauerfall noch immer für eine Stimmung zwischen Trauer und Wut.

Und wie es sich für einen SPD-Abgeordneten gehört, wurde die Reisegruppe auch in das Willy-Brandt-

Haus geführt. Das transparente Gebäude wird beherrscht von der 3,40 m hohen Bronzestatue von Willy Brandt. In der SPD-Zentrale gab's einen Vortrag über die Aufgabenverteilung in der Partei. Dabei kam es zu lebhaften Diskussionen. Auf die Frage warum sich die SPD dauerhaft in einem Umfragetief befindet, wusste man auch im Willy-Brandt-Haus keinen Ausweg.

Bei mehreren ausgedehnten Stadtrundfahrten erhielten die Gölser auch einen Eindruck von der 3,5-Millionen-Metropole mit ihren 95 Ortsteilen. Die Organisation der viertägigen Reise hatte Peter Staudt, der Leiter des Koblenzer Bürgerbüros von Detlev Pilger. Als freundlicher Reiseleiter hatte er alles im Griff und blieb keine Antwort schuldig.

Kleines Erlebnis am Rande: Bei der strengen Einlasskontrolle zum Reichstag gab's eine kleine Kakophonie. Ausgerechnet unserem Pastor Herbert Lucas wurde vorübergehend der Einlass zum Plenarsaal verweigert. Nach einem Anruf beim Bundeskriminalamt durfte er aber eintreten. - Dem Himmel sei Dank!



Stolz posieren die drei Bisholderer »Enkel von Willy Brandt« in der Berliner Parteizentrale.



Auch ein Reiseleiter braucht mal eine Pause. Peter Staudt (rechts) studiert die Eiskarte. Es war ein schöner Tag, so dass man im Freien sitzen konnte. Danach ging es weiter zum nächsten Programmpunkt.



Detlev Pilger, Mitglied des Sportausschusses, bei seiner Rede zum Thema »Vergabe von Sportgroßereignissen«.

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
 Like facebook.com/cafehahn

- 20.04. **BLUES CARAVAN**
 * ELIANA CARGNELUTTI
 * SADIE JOHNSON
 * HEATHER CROSSE
- 21.04. **MÄNNER AM KLAVIER**
 * JENS HEINRICH CLASSEN
 * WILLIAM WAHL (BASTA)
- 22.04. **AXEL PÄTZ**
- 23.04. **DUÉL**
- 24.04. **CAFÉ HAHN IM TAKT**
- 25.04. **THE PETELES**
- 26.04. **NESSI TAUSENSCHÖN**
- 28.04. **WE BANJO 3**
- 29.04. **MANFRED LÜTZ**
- 30.04. **WALLSTREET**
- 30.04. **FESTUNG E-STEIN SWR1 NIGHT FEVER PARTY**
- 01.05. **PARTY ANIMALS BAND**
- 02.05. **LOS DOS Y COMPAÑEROS**
- 03.05. **BIRÉLI LAGRÈNE & JERMAINE LANDSBERGER TRIO**
- 04.05. **AKKORDEONALE**
- 05.05. **TITO + TARANTULA**
- 06.05. **KABARETT-BUNDESLIGA**
 THOMAS MÜLLER VS. KLAUS RENZEL
- 07.05. **NICO SEMSROTT**
- 08.05. **HISS**
- 09.05. **SPECIAL K.**
- 09.05. **FESTUNG E-STEIN SAHNEMIXX**
 * IN MEMORIAM TO UDO JÜRGENS
- 10.05., 10:30 UHR **BECAUSE UNPLUGGED**
- 10.05. **KAY RAY**
- 12.05. **KABARETT-BUNDESLIGA**
 MASUD VS. MAXI SCHAFFROTH
- 12.05. **FESTUNG E-STEIN LITERATUR LIVE & LECKER**
- 13.05. **BENAISSA**
- 14.05. **MICHAEL KREBS**
- 15.05. **BILLY COBHAM**
- 16.05. **SASCHA KLAAR**
- 17.05. **COMEDY CLUB**
 * VERA DECKERS
 * STEFAN WAGHUBINGER
 * VICKI VOMIT
- 18.05. **FLORIAN SCHROEDER**
- 20.05. **ASS-DUR**
- 21.05. **HANS JOACHIM HEIST**
- 22.05. **THE SUNDAY PROMISE**
- 23.05. **INGA + KRUMMINGA**
- 24.05., 11:30 UHR **WELLKÜREN**
- 24.05. **MICHAEL HATZIUS**
- 24.05. **FESTUNG E-STEIN KOBLENZ GUITAR FESTIVAL**
- 25.05. **GERMAIN SISTERS**

BECKER-SYSTEMS
 Car-Diagnostic

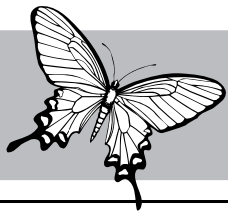
KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

"Winningen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

Abenteuer in der Gulusastraße
 »Mensch, Möhlich, was ist denn mit dir los?« ruft aufgeregt ein Spaziergänger, der auf der Gulusastraße einem alten Bekannten begegnet. »Früher warst du dick, jetzt bist du mager, früher warst du groß, heute bist du klein! Früher hattest du eine Glatze, jetzt hast du Haare...« Sagt der andere: »Ich heiße gar nicht Möhlich.«
 »Was? Möhlich heißt du auch nicht mehr?«



Güls lädt ein zum Blütenfest



Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

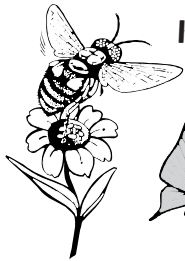
Besuchen
Sie uns,
Sie werden sich
wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 25 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN



Sie sorgen am 1. Mai mit Dixie-Klängen für gute Laune: Die »Stonehead Stompers«.



KRANKENGYMNASTIK

Gabriele Nassiri

wünscht viel Spaß beim

Blütenfest



Planstr. 8 · 56072 Koblenz-Güls · Tel. 0261/9423100 · Termine nach Vereinbarung

a. knipp
natursteine

Gulisastraße 64
56072 KO-Güls
0 2 6 1 / 4 2 2 1 8

www.aknipp.de



FUSSPFLEGE MARIA KAMP

Am Mühlbach 14 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261- 473 03

Wir wünschen ein
schönes Blütenfest!



Viel Vergnügen
beim Blütenfest

Josie's Salon

Josefine Mille
Friseurmeisterin
Auf der Schleifmühl 3
56072 Koblenz-Güls
Telefon 02 61 / 4 48 50

WEINGUT
Spurzem

Auf geht's in die Straubwirtschaft...

Ab dem 15. Mai 2015 haben wir wieder
für Sie geöffnet!

Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage ab 16.00 Uhr

- Wein & Sekt
- Edle Brände
- Feine Liköre
- Straubwirtschaft

Geschenkidee
rund um den Wein

Weinladen geöffnet
Mo. - Fr. 8.30 Uhr - 12.30 Uhr
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

Am Zehnthof 12
56072 Koblenz-Güls
Tel.: (02 61) 4 58 64
www.weingut-spurzem.de

Der Heimatfreund

Gölser Geschichte, Erzählungen, Kuriositäten, Schelmenstreiche

VON PETER NEISIUS

Die »Mannemächer« sind da!

Über Jahre hinweg setzte und gestaltete Peter Neisius das Blütenfestheft. Besonders beliebt war das immer wiederkehrende Kapitel »Der Heimatfreund«. Hier wurden alte Gölser Episöden, Lach- und Sachgeschichten von »PeNé« nacherzählt oder auch erdacht. Kurz gesagt: Er lieferte seinen Gölser Mitbürgern Heimatkunde auf unterhaltsame Art. Das Gölser Blättche hat die folgende Geschichte im Blütenfestheft 1992 gefunden. Als wir sie aussuchten, lief im Radio gerade Alexandras Schlagerlied vom »Zigeunerjungen«.



Lang, lang ist's her. Damals, in den zwanziger und dreißiger Jahren zogen sie durch die Lande, besuchten Dörfer und einzelstehende Bauerngehöfte und boten ihre Dienste an. Sie zählten zum »fahrenden Volk«, und manch einer sah sie lieber gehen als kommen.

In Güls wurden sie gebraucht, deshalb duldete man sie zwangsläufig.

»Körf un Manne brängt herbei, mir mache alles ganz - wie neu! - so riefen sie, zogen von Haus zu Haus und sammelten defekte Körbe, lädierte Mannen und was sonst noch alles aus Weiden hergestellt und beschädigt war. Dann trugen sie das ganze Zeug auf den Platz vor der Alten Kirche und verwandelten diesen in ein »Ersatzteilager«. Bündelweise stapelten sie Weidenzweige, geschälte und ungeschälte, die sie dann wässerten und in den Vorraum der alten Kirche trugen, den sie als Arbeitsraum benutzten.

Für uns Kinder waren die Mannemächer besonders gern gesehene Leute. Wir hatten auch keine Furcht vor ihnen, obwohl uns die Mutter immer wieder sagte: »Jung, pass of, die Zijeuner holle kleine Kenner mit!« Wenn sie erschienen, war der Winter vorbei und wir begannen augenblicklich mit den Spielen im Freien, wie »Klickerchens«, »Dippdopp« oder »Räu-

ber und Schandarm«, während die Mädchen »Seilspringen« oder »Goppball« spielten.

Aber sie waren für uns nicht nur Frühlingsboten, sondern eine willkommene Abwechslung, denn häufig waren lustige Gesellen unter ihnen, die im Paradies der Alten Kirche ihr Handwerk ausübten und allerlei Späße trieben.

Wir standen dann auf der breiten Treppe vor dem Eingang oder räkelten uns auf den Latten der hölzernen Pforte und hörten ihren Gesprächen und Gesängen zu. Sie machten viel Blödsinn mit uns. Wenn einer von uns dann frech wurde und »ahle Mannemächer« oder »Zick-zack-Zijeunerpack« rief, dann jagten sie uns weg. Wenn wir nicht sofort verschwanden, warfen sie sogar mit Gegenständen nach uns. Dann stoben wir schreiend auseinander, aber sobald ihr Liedchen »Ziri-zira-zirullalla« erklang, wussten wir, dass sie sich beruhigt hatten, und vorsichtig pirschten wir uns wieder an sie heran.

Sie kannten viele spannende Geschichten und Episöden, die sie uns zum Besten gaben. Sachen, die sie selbst erlebt haben wollten oder aus »sicherer Quelle« nacherzählten.

Wir sperrten dann Mund und Nase auf, wenn sie von ihren Streichen er-

zählten. Manchmal, abends am Lagerfeuer, wollten sie auch schon Gespenster gesehen haben. Das Bisholderer Tränkemännchen war ihnen ebenso bekannt wie das Gieremännchen. Aber vor denen hatten sie keine Angst, ganz im Gegenteil.

So schwätzten und berichteten sie, dabei unterbrachen sie ihre Arbeit nicht, und ihre flinken Finger zurrteten die Weiden durch die defekten Körbe und Mannen.

Ja, es waren schon Kerle, diese Mannemächer. Wir identifizierten uns sogar mit ihnen, und manch einer von uns wollte partout ebenfalls Mannemächer werden. Wenn dann einer für sie zum Dorfmetzger geschickt wurde, um einen Stutzen »Blunz« für sie zu kaufen, lief dieser so »stolz wie Oskar« sofort los. Die anderen benedeten ihn; er war ein »Bevorzugter«.

Am Nachmittag brachten sie die reparierten Körbe, Mannen oder Korbsessel zu den Besitzern zurück, kassierten ihren Lohn und - wenn die Bäuerin ihnen dann noch ein Stück Speck einwickelte - strahlten sie diese mit ihren schwarzen Augen dankbar an. Und dann waren sie weg - wie ein Spuk - so, als hätte die Nacht sie verschlungen. Am anderen Morgen spielten wir Kinder im Freien - es war Frühling geworden.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 15. Mai 2015, 10.00 Uhr. Erscheinungstag ist der 26. Mai 2015 •



Güls lädt ein zum Blütenfest



Im Café Hahn ist schwer was los

Auch in diesem Jahr lässt sich der Berti nicht lumpen und hat für die Blütenfesttage ein buntes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt

Den Reigen eröffnet am Donnerstag, 30. April, 21 Uhr »Wallstreet - die beste Cover Band Deutschlands« mit einem Tanz in den Mai der besonderen Art. Wer Wallstreet nicht kennt, hat eindeutig was verpasst. Mittlerweile gehört sie zu den erfolgreichsten und beliebtesten Coverbands Belgiens und sorgt hierzulande in gewohnter Manier für musikalisches Entertainment der Extraklasse. Getreu dem Motto »Let's have a party!« bietet Wallstreet musikalische Vielfalt auf höchstem Niveau und garantiert eine unvergessliche Partynacht inklusive der großen Hits der letzten Jahre sowie aktueller Charthits und weiteren Perlen der Rock- und Pop-Musik. Im Anschluss begleitet DJ Chris die Gäste durch die Walpurgisnacht.

Am Freitag, 1. Mai bietet ab 21 Uhr die »Party Animals Band« ein Schlagerchaos der besonderen Art. Hierzu schreibt Café Hahn Cocktail: »Auch nach Tausenden von Schlagerexzessen auf den größten und kleinsten Bühnen dieser Welt haben die sechs gnadenlos begnadeten Virtuosen nichts von ihrer Anziehungskraft auf

vereinsamte Hausfrauen, unbegrißte Pfarrerstöchter und ausgemusterte Playboy-Hasen verloren. Mit musikalischer Genialität entführen sie uns in ein unbekanntes Universum voller Leidenschaft und Weindunst.

Am Samstag, 2. Mai, 21 Uhr wird es kulturell. »Los Dos Y Compañeros« sind die »Salsa-Revolutionäre« aus dem tiefsten Bayern. Seit über 15 Jahren tourt die Kultband durch die Weltgeschichte und hat es mittlerweile bereits ins kubanische Radio (Hitparade Platz Nr. 4) gebracht. Das Erfolgsrezept klingt spannend: Authentische Lateinamerikanische Musik wird mit urbayerischer Lebenskultur vermischt und raus kommen elf »Salsa Guerilleros«, die sich mit ihrer Bühnenshow sofort in die Herzen des Publikums spielen.

Am Sonntag, 3. Mai gibt's ab 19 Uhr »Modern Gypsy Jazz« mit »Biréli Lagrène«. Schon seit mehr als 15 Jahren sind Biréli Lagrène und Jermaine Landsberger in Sachen gemeinsamer Jazzkonzerte unterwegs. Ihre Musik verknüpft Modern Jazz mit Funkiness. Von lyrischen Balladen zum energiegeladenen Blues, Eigenkompositionen bis hin zu Songs von Django Reinhardt, über die sie sich solistisch auf höchstem Niveau bewegen.



Auch dieses Jahr gibt's wieder ein Blütenfest-Varieté auf dem Festplatz. Berti Hahn hilft bei den Engagements der Künstler.



Das Maskottchen des Musikvereins. Christa Liermann hat's mit viel Liebe gebastelt.

Blütenfest

Festprogramm vom 30.4. - 3.5.2015



- Donnerstag, 30. April**
- 19.00 Uhr Die Weinstände sind geöffnet.
 - 20.00 Uhr Offizielle Eröffnung des Blütenfestes durch Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und Proklamation der neuen Blüten- und Weinkönigin Jessica und ihrer Prinzessinnen Katherina und Anne. – Anschließend sorgt die Konzert- und Dancing-Band »The Candies« für weinfrohe Stimmung.
- Freitag, 1. Mai**
- 13.00 Uhr Live-Musik und Stimmung mit den »Stonehead Stompers«.
 - 15.00 Uhr Aufstellen des Maibaumes durch die Freiwillige Feuerwehr Güls mit musikalischer Unterstützung durch den »Musikverein St. Servatius Güls« mit anschließendem Platzkonzert.
 - 18.00 Uhr Tanz und Stimmung mit der Tanz- und Partyband »Los Cuador«.
- Samstag, 2. Mai**
- 19.00 Uhr Die Weinstände sind geöffnet.
 - 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der »Nice Party Band«.
- Sonntag, 3. Mai**
- 11.00 Uhr Platzkonzert mit dem »Musikverein St. Servatius Güls«.
 - 13.30 Uhr Das Highlight: Blütenfestvariété auf dem Festplatz am Plan mit internationalen Künstlern.
 - 18.00 Uhr Traditioneller Heimatabend mit »Magic Blues Hawks«. Aufwiegen der Blüten- und Weinkönigin in Güls' Wein.

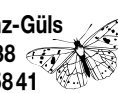
Wir wünschen gute Stimmung beim



Blütenfest

HELLINGERS
★Bus-Touristik

56072 Koblenz-Güls
In Bisholder 38
Tel. (0261) 45841
Fax (0261) 44067
hellinger-stock@t-online.de



Möhnen verkaufen Kuchen

Seit Jahren stehen die Möhnen hier und bieten neben Wein und Bier frischen Kaffee und leckeren Kuchen, den sollte jeder Gast versuchen.

Spaß wird bei den Möhnen groß geschrieben und Trübsal wird ganz schnell vertrieben. Es wird gescherzt und viel gelacht, drum hat der Kuchenverkauf auch Freud gemacht. Auch dies' Jahr woll'n die Möhnen Sie begrüßen und das Blütenfest mit Kuchen versüßen.



FRISUREN-TREFF SIE & ER

FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · ☎ (0261) 403736
Geöffnet: Dienstag-Freitag 8-18 Uhr u. Samstag 8-13 Uhr

Viel Vergnügen beim Blütenfest!

Die Arbeit, die uns freut, wird zum Erfolg!

Peter Bündgen

BAUUNTERNEHMEN · MEISTERBETRIEB
Lubentiusstraße 22 · In Bisholder 41c · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 403815 oder 42528 · Telefax (0261) 408830

Ausführung von sämtlichen Neu-, An-, Umbau- und Putzarbeiten · Schlüsselfertiges Bauen



DIE KREUTERS

wünschen allen Gästen ein tolles Blütenfest 2015!



HOTEL
Gülser WeinStube
GABI KREUTER

56072 Koblenz-Güls
Moselweinstraße 3
Telefon (0261) 988640
Telefax (0261) 9886428
www.hotelguelserweinstube.de

HOTEL + WEINHAUS
KREUTER

MICHAEL & BARBARA KREUTER
MAX und MARCO
56072 Koblenz-Güls
Direkt an der Mosel
Telefon (0261) 94147-0
Telefax (0261) 94147-60
www.hotel-kreuter.de

»Wenn Mutti mal nicht kochen will, dann gehen wir zum:«

Anker-Grill
Inhaber: D. Kreuter

Telefon
0261-48372

Der gemütliche Imbiss direkt an der Moselpromenade in Güls!
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Tabakwaren, Süßigkeiten, Zeitschriften
Eis & Handy-Aufladung!

Ab jetzt wieder täglich ab 9.00 Uhr geöffnet.
Das Anker-Grill-Team freut sich auf Sie!

anker catering
terrasse restaurant

Die Kreuterküche

- frische saisonale Küche
- umfangreiches Weinangebot
- Terrasse mit Moselblick
- Mittagstisch
- Familienfeiern und Betriebsfeste
- Kegelbahnen

Täglich von 12-14 Uhr und von 17.30-22.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

Stefan Kreuter

56072 Koblenz-Güls · Telefon 0261 - 401854
www.anker-terrasse.de · E-Mail: koch200@t-online.de



Güls lädt ein zum Blütenfest



REWE GÜLS

Besser leben.

Aktionszeitraum 20.04.15- 03.05.15.



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN SCHÖNES BLÜTENFEST!

Die Familie Scosceria und das gesamte Team des REWE-Güls.



REWE GETRÄNKEMARKT

REWE Getränkemarkt
Planstr. 15-17, 56072 Güls

Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 20.00 Uhr



GÜLSER WEINGALERIE

REWE Weingalerie
Planstr. 15-17, 56072 Güls

Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 20.00 Uhr

Ein Mann kommt in die Buchhandlung und sagt: »Ich hätte gern ein Geschenk für einen Kranken.«
»Etwas Religiöses?« fragt der Buchhändler.
»Nein«, sagt die Dame »es geht ihm schon wieder etwas besser.«

Ein Chirurg kommt in den Operationsaal, der Patient liegt schon auf dem Tisch. »Was hat der Mann?« fragt er. - »Der hat einen Golfball verschluckt«, erklärt der Assistenzarzt. - Der Chirurg zeigt auf einen anderen Mann, der an der Wand steht. »Und was will der hier?« - »Der wartet auf seinen Golfball.«

Dieter Buch Junior

Parkett & Fußbodentechnik

In der Laach 27 • 56072 Koblenz-Güls
Tel. 0261-9423406 • Fax 0261-9423501
Mobil 0176-70845454 • dieterbuch@aol.com

- Unterbodenvorbereitung • Parkettarbeiten aller Art
- Laminatverlegung • Vinyldesignböden
- Schleifarbeiten und Oberflächenbehandlung



Goldenes Damen- oder Kinderarmband

an Karfreitag an der Mosel
- Höhe Seepfadfinder -
gefunden.

Telefon 39020211

Wir suchen eine helle 3-Zimmer-Küche-Bad- Wohnung

bis etwa 530,- € Warmmiete
zuzüglich Strom und Gas.
Vorzugsweise mit Balkon
oder Garten.

Tel. 02 61/55 02 80 52

Ein Pastor lässt sich seine Heimatzeitung in den Urlaub nachschicken und findet darin eines Morgens seine eigene Todesanzeige. Da hat sich aber einer einen bösen Scherz erlaubt, sagt er sich, ruft aber trotzdem den Bischof an. »Haben Sie meine Todesanzeige gesehen?« fragt er. - »Natürlich«, bestätigt der Bischof. - »Aber Sie haben den Unsinn doch hoffentlich nicht geglaubt?« - »Natürlich nicht«, bestätigt der Bischof, »aber sagen Sie, von wo rufen Sie an?«

FZG Bisholder informiert

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 25. April 2015 um 19.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung der Freizeitsportgemeinschaft Bisholder auf dem Geflügelhof Hollmann statt. Wir bitten um eine rege Teilnahme. Wünsche und Anregungen können vorab an den Vorstand per Mail gesendet werden: vorstand@fzg-bisholder.de. Die Tagesordnung wird in unseren Infokästen ausgehängen.

Seniorenachmittag für alle Mitglieder ab sechzig

Am Donnerstag, 14. Mai 2015 ab 14.30 Uhr findet der traditionelle Seniorenachmittag der Freizeitsportgemeinschaft Bisholder auf dem Hölzchen statt. Dazu laden wir alle Mitglieder ab 60 Jahren mit Ihren Partnern ein. Ein Fahrdenst ab Buswendeplatz Bisholder wird eingerichtet. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einen netten Abend mit Steaks, Würstchen und Beilagen.

AWO Güls

Second Hemd & Hose Basar für einen guten Zweck!

Trotz zahlreicher anderer Veranstaltungen in unserer Gegend konnte die AWO Güls durch den Verkauf neuwertiger bzw. neuer Markenkleidung sowie durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen 600,- Euro erwirtschaften. Der Erlös aus diesem Basar geht ausschließlich an die Kinderfreizeit der AWO Güls. Besonderen Dank gilt den Helfern, die an drei Tagen ein riesiges Arbeitspensum bewältigten und der Veranstaltung ein gepflegtes Ambiente verschafften. Schon zur Tradition gehört, dass Asylanten, die in Güls wohnen, sich für einen geringen Obolus bedienen durften und sich schöne Sachen aussuchen konnten. ■ E. Schmitz, I. Jonas

Aktivitäten der AWO

Sonntag 19. April: Tanz in den Frühling. Eine Veranstaltung der AWO- Tanzgruppe im Hotel Grebel, Beginn: 14.30 Uhr
Freitag/Samstag 24./25. April: Fahrt nach Luxemburg mit Stadtführung, Fahrt nach Metz mit Stadtführung, Verdun mit Führung. Preis inkl. Übernachtung mit Halbpension 100,- Euro. Anmeldung: Tel. 0261/403815

Sonntag 3. Mai: Blütenfest in Güls

Montag 4. Mai: Kinder basteln ein Geschenk für Muttertag. Beginn: 15.00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte. Es entstehen keine Kosten für die Kinder.

Freitag 8. Mai: Treffen 14.00 Uhr an der Gülsener Brücke zur ersten Radtour, auch für Anfänger. Anschließend werden die Termine individuell vereinbart und bekanntgegeben.

Montag 11. Mai: Muttertagsfahrt, Ziel wird rechtzeitig bekannt gegeben. Abfahrt 13.00 Uhr ab Feuerwehrhaus. Ein kleines Dankeschön an unsere Mütter. Auch Väter sind herzlich eingeladen.

Dienstag 19. Mai: Planwagenfahrt durch Güls und Umgebung, anschließend Einkehr in Dreckenach. Abfahrt 14.00 Uhr ab ehemaligem Moseltanzpalast, Gulisastraße

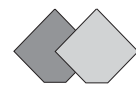
Sonntag 31. Mai: Maifest in der AWO Begegnungsstätte, Beginn: 15.00 Uhr

Kirmesfreunde treffen sich

An Kirmesmontag, 13. Mai 2015, um 9.30 Uhr treffen sich die Kirmesfreunde Güls zum gemütlichen Beisammensein. Ort des Geschehens ist das Weinhaus Kreuter an der Mosel. Durch diese gesellige Aktion soll die Zeit des Kirmesfrühschoppens in Erinnerung bleiben. Man sitzt beisammen, schwätzt von alten Zeiten und diskutiert über das Tagesgeschehen. Kurz gesagt: Gemütlichkeit ist Trumpf.



Walpurgisnacht heißt dieses Bild von Philipp Dott. Da muss der Philipp schon ein paar Gläschen »Bienengarten« zu sich genommen haben, als ihm die fantasievolle Zeichnung gelungen ist. Wir Gülsener feiern diese Blütenfest-Nacht traditionsgemäß am Weinbrunnen. Da geht es etwas gesitteter zu. Und wenn man Glück hat, spielt die Kapelle um 0.00 Uhr das schöne Liedchen »Der Mai ist gekommen...« Das Bild entstammt dem Kalender über das Werk von Philipp Dott. Marita Warnke (Telefon 02 61 / 7 46 07) hat ihn herausgegeben. Zur Zeit schreibt sie an einem Buch über das Leben des Metternich/Gülsener Malers. Über Anregungen und alte erlebte Geschichten mit Philipp Dott würde sich Frau Warnke bestimmt freuen.



FROMM - TaxConsult GmbH Steuerberatungsgesellschaft

August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

HAASE BEDACHUNGEN

- Dacheindeckungen aller Art ▪ Wärmedämmung
- Carports ▪ Terrassenabdichtung
- Dachfenster ▪ Reparaturen

IHR DACH, MEIN FACH!

Inh. Yuri Haase - Im Palmenstück 72 - 56072 Koblenz
Telefon: 02 61/20 37 97 71 - Mobil: 01 76/30 30 54 27
E-Mail: haase-bedachungen@gmx.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 15. Mai 2015, 10.00 Uhr, Erscheinungstag: 26. Mai 2015 •



Güls lädt ein zum Blütenfest



Die neuen Majestäten - kurz vorgestellt



Das Blüten-Dreigestirn mit gefülltem Becher in Begleitung ihrer Eltern: Anne, Jessica und Katherina (von links)..

Weil unser Heimatort in der Zeit der Kirschenblüte schon immer besonders schön war, kamen viele Spaziergänger durch die blühende Gemarkung nach Güls. Diese Tatsache machten sich die Heimatfreunde Anfang der 50er Jahre zu Nutze und riefen das Blütenfest ins Leben. Heute ist es egal, ob die Kirschen blühen. Das Blütenfest wird im-

mer um den 1. Mai gefeiert. Und als besondere Krönung des Frühlingsfestes gibt es in Güls alle zwei Jahre eine neue Blütenkönigin mit zwei Prinzessinnen. In diesem Jahr fungieren als Blüten-Dreigestirn Jessica Bersch mit ihren beiden Prinzessinnen Katherina Geil und Anne Rosner. Jessica Bersch wird kurz nach Blüten-

fest 24 Jahre alt. Von Beruf ist sie Hörgeräteakustikerin. Ihre Hobbys haben mit Musik zu tun, denn die neue Majestäten spielt auf der Querflöte und tanzt bei den Gölser Husaren. Ihre Großeltern sind Hilde und Toni Wilbert, und ihre Mutter Doris war 1982 Blütenprinzessin gemeinsam mit Petra Möhlich und Königin Astrid Kissel.

Kommen wir zu den Prinzessinnen. Katherina Geil wohnt im Elf Morgen. Sie ist 17 Jahre alt und Schülerin. Bei den Husaren betreibt sie ihre Hobbys. Die Kathi tanzt (wie ihr Vater) im Ballett und steigt in die Bütt, hält lustige Reden und singt frohe Lieder. Außerdem spielt sie gerne Tennis, engagiert sich in der katholischen Jugendarbeit und als Messdienerin.

Anne Rosner heißt die zweite Prinzessin. Sie wohnt in der Kümperstraße, ist 17 und geht in die Julius-Wegeler-Schule. Rein »majestätisch« betrachtet ist sie vorbelastet, denn ihre Oma und die Frau Mama waren Weinkönigin in Wallporzheim an der Ahr. Anne tanzt gern, übt sich im Modezeichnen und Nähen und leitet eine Gruppe der Seepfadfinder.

Die Mosel einmal anders genießen

Der neue Freizeitspaß im Gölser Bootshafen Charterboote von Schwanke gibt's mit und ohne Führerschein



Die flotten Sportboote liegen im Gölser Sporthafen bereit zur Chartertour.

Bootcharter-Schwanke ist neu und einmalig. Wer hat nicht schon mal davon geträumt ein Motorsportboot zu fahren, konnte es nicht, weil die meisten Anbieter einen Führerschein »Sportboot Binnen« verlangen. Dies ist bei Schwanke anders. Er verfügt über drei neue Motorboote mit 15 PS Außenborder, die mit einem Elektrostarter ausgerüstet sind. Das erleichtert das Starten, und mit genügend Benzin an Bord hat man einen großen Aktionsradius, der mit bis zu 4 Personen erkundet werden kann. Mieten kann man die Boote ab einer Stunde zu 40,- € inkl. Benzin, bis 4 Stunden zu 140,- € inkl. Benzin. Versteckte Nebenkosten gibt es nicht! Ret-

tungswesten werden kostenlos zur Verfügung gestellt, für Groß und Klein. Darüber hinaus verfügt Bootcharter Schwanke über drei Sportboote, die mit dem »Sportbootführerschein Binnen« zu fahren sind. Von der Motorisierung ab 60 PS bis 150 PS verfügen alle Boote über die gleiche Ausstattung wie Kartenplotter und Echolot sowie ein Verdeck für den unerwarteten Regen. Alle Boote sind »Made in Germany« von der Hellwig Bootsmanufaktur aus Erkelenz. Kommen auch Sie vorbei und genießen Sie die Mosel von einer ganz anderen Seite. Bootcharter-Schwanke.de freut sich auf ihren Besuch



1975: Mit gezogenem Schwert posieren vier stolze Gölser Römer. Anlass war die 1200-Jahr-Feier an Blütenfest im Jahre 1975. Das bedeutet: Güls ist in diesem Jahr 1240 Jahre alt geworden, hat sich aber gut gehalten. Bei den Akteuren handelt es sich um Mitglieder der »Rebstock-Elf«, die mit einem attraktiven Motivwagen und einer ebensolchen Fußgruppe den Blütenfestzug bereicherte. Die Kostüme besorgte der unvergessene Klaus Ackermann (genannt Wackeler). Die vier »Kämpfer« sind (von links nach rechts): Arno Ackermann, Manfred Haußmann, Jupp Both und Heinz Denkelt.

Zur Erinnerung an Blütenfest 2014 hier ein kleiner Vers:



Am Festplatz klangen frohe Lieder,
die Gölser Luft, sie roch nach Flieder.
Stille Zecher, Blütenstecher
tranken Wein aus vollem Becher.
Auch die Würstchen waren lecker –
doch morgen früh rappelt der Wecker.

Physio-Concept

Kurosch Nassiri
staatl. geprüfter Physiotherapeut
staatl. geprüfter Masseur/Bademeister
Sektoraler Heilpraktiker

Physiotherapie
Schmerztherapie zertifiziert
Hock-Therapie zertifiziert
Manuelle Therapie
Kinesio-Taping
Strukturelle Osteopathie
Cranio-Sacral-Therapie
Ganzheitl. Körpertherapie
Lymphdrainage
Massage
med. Training
Brügger-Therapie
CMD + Atlas Therapie
Physiotherapeut f. Rennsport

Gulisastraße 5a
56072 Koblenz
Tel. 02 61 | 436 77

www.physio-concept-nassiri.de
physiotherapie.nassiri@t-online.de

Bootcharter-Schwanke.de
Bootsvermietung im Gölser Sporthafen

Mit und ohne Führerschein!

Tel. 0171/2762471

HEIZUNG · SANITÄR

MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (02 61) 4 38 04
Telefax (02 61) 4 51 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Duo
Schreibwaren + Foto

wünscht ein schönes
Blütenfest

Planstraße 1 56072 Koblenz-Güls Tel. 02 61 / 40 99 50

Jeden Tag...
kleins backstüffjes
das Beste überhaupt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf dem Blütenfest!

Klein's Backstüffe OHG
Am Mühlbach 8 • 56072 Koblenz - Güls • 0261 95230700

Pastor-Busenbender-Str. 36
D-56072 Koblenz

malerschieß
MEISTERBETRIEB

FON 02 61 | 4 65 48
Fax 02 61 | 9 21 81 46
MOBIL 01 73 | 3 68 50 88
MAIL info@malerschuess.de

www.malerschuess.de

ROLLADEN PÜTZ

Sicherheits-Rolladen
Garagentore
Kunststoff-Fenster
Beschattungen • Markisen
Sonnenschutzanlagen
Rolladen-Antriebe
Tor-Antriebe • Haustüren
Vordächer • Innenausbau
Tischlerarbeiten
Parkett • Innentüren

Inhaber:
Reiner Hommen
Tischlermeister (e.Kfm.)
Paulinstraße 137
54292 Trier
Telefon 06 51 - 71 02 70

Planstraße 48
56072 Koblenz - Güls
Telefon 02 61 - 39 40 15 79
Mobil 01 77 - 4 15 45 01

rolladenpuetz@arcor.de • www.rolladen-puetz.de

56072 Koblenz
Telefon 0261/46665
Handy 0170 5781722

HAUSMEISTER SERVICE
Alles rund ums Haus

ARIS HALOULAKOS

a.haloulakos@web.de



SERVATIUS HILDEGARD PAASCH
APOTHEKE

... da fühl'ich mich wohl



**Homöopathie-Vortrag
in Güls**

VORANMELDUNG AB JETZT!

Die Homöopathie ist und bleibt ein großes Thema. Mit Hilfe der passenden homöopathischen Arznei wird im Körper ein Reiz gesetzt, der die Selbstheilungskräfte aktiviert und dem Körper so hilft zu gesunden. Der Begründer der Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann (1755 – 1843), formulierte den Satz „Ähnliches möge durch Ähnliches geheilt werden“. Dieses sogenannte Ähnlichkeitsprinzip ist die Grundlage der Homöopathie und besagt, dass eine Substanz, die beim Gesunden bestimmte Symptome hervorruft, ähnliche Symptome beim Kranken zu heilen vermag.

Lernen Sie am Dienstag den 5. Mai die Grundprinzipien der Homöopathie kennen und erfahren Sie die Anwendungsmöglichkeiten in der Selbstmedikation.

Die Homöopathie ist zur Behandlung alltäglicher Erkrankungen sehr gut geeignet. Das passende Mittel lässt sich anhand einfacher Kriterien schnell herausfinden.

Treuepassverlosung

- 5 Euro Gutschein Rita Bilo
- 5 Euro Gutschein Rita Dill
- 5 Euro Gutschein Luise Möhlich



Bestellen Sie Ihre Arzneimittel vor. Ohne lange Wartezeiten, zu Ihren gewünschten Medikamenten.

VORTRAG:

HOMÖOPATHIE FÜR DIE FAMILIE

JETZT ANMELDEN!

DIENSTAG 05.05.2015 19:00 UHR

EINTRITT FREI

Servatius-Apotheke

Planstr.4 - 56072 Koblenz - Tel. 0261 408700
Fax 0261 401595 - info@servatiusapo.de

Kindertagesstätte »Rappelkiste«



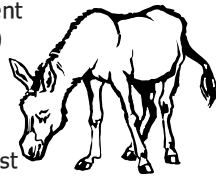
In der Hasengruppe gibt es ein neues Projekt, und das heißt »Freundschaft«. Viele Aktionen wurden durchgeführt. Es wurden Selbstporträts gemalt, Bilderbücher angeschaut, Kreisspiele gespielt und auch beim Basteln stand die Freundschaft im Vordergrund. Den Hasenkinder wurde schnell klar, dass man mehr als einen Freund haben kann. Man kann sogar Freunde in aller Welt haben! Durch ein spanisches Lied und Geschichten über Kinder aus Peru sind die Hasenkinder neugierig geworden. Sie wollten mehr über die Kinder in Südamerika erfahren. Man schickte Musik, gemalte Bilder und einen Brief nach Peru. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Darin erfuhren die kleinen Gülser, dass die neuen Freunde in Peru nicht soviel Spielzeug haben wie die Hasenkinder. Daraufhin organisierten sie mit ihren Erzieherinnen einen Flohmarkt für die peruanischen Freunde, der 250 Euro und viele Sachspenden einbrachte. So wurde das Projekt Freundschaft mit Leben erfüllt. Der Kontakt mit den peruanischen Kindern, die nun auch mit »Gülser Spielzeug« spielen, wird bestehen bleiben.

Genießen Sie ausgewählte Spitzenweine
Besuchen Sie den Qualitätsweinstand der Gülser Winzer



Ein Kapitel aus der Schöpfungsgeschichte

Gott erschuf den Esel und sagte zu ihm: »Du bist ein Esel. Du wirst unentwegt von morgens bis abends arbeiten und schwere Lasten auf deinem Rücken tragen. Du wirst Gras fressen und wenig intelligent sein. Du wirst 50 Jahre leben.«
Darauf entgegnete der Esel: »50 Jahre so zu leben, ist viel zu viel. 30 Jahre würden mir vollkommen reichen.«
Gott sprach: »Wenn das dein Wunsch ist, so soll es sein. Du wirst also 30 Jahre leben.«



Dann erschuf Gott den Hund und sprach zu ihm: »Du bist ein Hund. Du wirst über die Güter der Menschen wachen und deren ergebenster Freund sein. Du wirst essen, was der Mensch dir übrig lässt und 25 Jahre leben.«
Der Hund antwortete: »Herr, 25 Jahre so zu leben ist viel zu lange. Bitte, 10 Jahre sollen mir reichen.«
Und so war es.

Dann erschuf Gott den Affen und sprach: »Du bist ein Affe. Du sollst dich von Baum zu Baum schwingen und dich verhalten wie ein Idiot. Du wirst immer lustig sein. 20 Jahre sollst du leben.«
Der Affe war zutiefst erschrocken und

sagte: »Gott, als Idiot der Menschheit zu dienen entspricht nicht unbedingt eines jeden Traum. Aber wenn es nun so sein soll, würden mir 10 Jahre ausreichen.«
Und so war es.

Schließlich erschuf Gott den Mann und sprach zu ihm: »Du bist ein Mann, das einzige rationale Lebewesen, das die Erde bevölkern soll. Du wirst deine Intelligenz nutzen, um dir die anderen Geschöpfe untertan zu machen. Du wirst die Erde beherrschen und 20 Jahre leben.«
Darauf sprach der Mann: »Gottvater im Himmel! Mann zu sein und die Erde zu beherrschen, dafür sind 20 Jahre aber ein bisschen wenig. Bitte gib mir die 20 Jahre, die der Esel ausschlug, die 15 Jahre, die der Hund nicht haben wollte, und die 10 Jahre des Affen dazu.
Gott verstand den Mann und erfüllte seinen Wunsch.
Seitdem lebt der Mann 20 Jahre als Mann, danach heiratet er und lebt dann 20 Jahre als Esel und schleppt von morgens bis abends die schweren Lasten. Danach hat er Kinder und lebt 15 Jahre wie ein Hund, bewacht das Haus und isst, was die Familie ihm übrig lässt. Endlich im hohen Alter lebt er 10 Jahre als Affe, amüsiert die Enkelkinder und verhält sich wie ein Idiot.



■ Johannes Hähn / Reinhold Preußner

**STEINLEIN & KUNZE GMBH
MASCHINENBAU + SCHLOSSEREI**

Zaunheimer Straße 5a
56072 Koblenz

Tel. (02 61) 250 74
Fax (02 61) 251 89

BSC Güls



Der neue BSC-Vorstand von links nach rechts: Benjamin Brecht (Jugendleiter Badminton), Detlev Pilger (2. Vorsitzender), Toni Bündgen (1. Vorsitzender), Doreen Werth (Jugendleiterin Fußball), Lars Kameisis (Abteilungsleiter Fußball), Michael Kreuter (Geschäftsführer) und Andreas Spreier (Abteilungsleiter Badminton). Es fehlt Kassierer Alexander Hollmann.

**Toni Bündgen ist wieder Vorsitzender
BSC: 2016 gibt's einen Rasenplatz - Verein ist finanziell gesund**

Am 21. März 2015 fand die Jahreshauptversammlung des BSC Güls im Clubheim am Sportplatz statt. Der scheidende Vorsitzende Andreas Schmitz begrüßte die anwesenden Mitglieder. Anschließend wurde aus den Abteilungen Badminton und Fußball über das abgelaufene Sportjahr berichtet. Vor allem im Jugendbereich sieht es aktuell in beiden Abteilungen sehr gut aus. Daher bedankte sich Andreas Schmitz nochmals bei allen Eltern, Betreuern und Trainern unseres Nachwuchses.
Kassierer Alexander Hollmann konnte für das abgelaufene Geschäftsjahr 2014 einen positiven Kassenbericht darlegen: »Der Verein steht insgesamt auf finanziell gesunden Beinen steht.« Gleichzeitig mahnte er - im Hinblick auf die anstehenden Projekte (u. a. Naturrasenplatz), die für den Verein eine große finanzielle Belastung darstellen - zur Sparsamkeit. Der Kassenprüfer Herbert Reichel bescheinigte eine korrekte Kassenführung und beantragte die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung erteilt.
Nun standen die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. Für die Wahl des 1. Vorsitzenden wurde Walter Mockenhaupt zum Versammlungsleiter gewählt. Als Kandidat stellte sich To-

ni Bündgen zur Wahl. Dieser hat bereits von 2005 bis 2013 den Verein als 1. Vorsitzender geführt und war in den letzten beiden Jahren als 2. Vorsitzender aktiv. Er wurde einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Er bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen. Als 2. Vorsitzender stellte sich, zur großen Freude der anwesenden Mitglieder, der Gülser Bundestagsabgeordnete Detlev Pilger zur Wahl. Auch er wurde einstimmig gewählt. Kassierer Alexander Hollmann und Geschäftsführer Michael Kreuter wurden ebenso einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Herbert Reichel und Ralf Fondel gewählt.
Toni Bündgen gab im weiteren Verlauf der Versammlung einen Ausblick auf die anstehenden Projekte. So sollte Ende März mit dem Bau eines Kleinspielfeldes neben dem Tennenspielfeld begonnen und im Laufe des Sommers abgeschlossen werden. Weiter beabsichtigt der BSC im Jahr 2016 den großen Tennenplatz in einen Naturrasenplatz umzuwandeln. Dies bedarf natürlich der tatkräftigen Mithilfe aller Mitglieder und Freunde des Vereins.
Für die Unterstützung und die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedankte sich Toni Bündgen zum Abschluss der Versammlung nochmals bei allen.
■ Michael Kreuter, Geschäftsführer



Blütenfest 2013: Bei der Kinderbelustigung überzeugte dieser Balljongleur mit gekonnten Taschenspieler-Tricks.



Sehschärfenbestimmung bei uns.



Gulisastraße 15 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43338 · Telefax (0261) 43339

Heimatmuseum Güls



»Der ferne Krieg – so nah«

Güls und der Erste Weltkrieg 1914-18 – Neue Sonderausstellung im Heimatmuseum eröffnet

Was macht ein Krieg mit den Menschen, mit den Soldaten und mit den daheim Gebliebenen? Nicht die Fragen nach der Ursache, nicht die Darstellung taktischer Finessen, nicht der aufreibende Kampf auf den Schlachtfeldern, sondern Menschen aus Güls stehen im Mittelpunkt der Sonderausstellung zum 1. Weltkrieg.

Mit vielen Bildern, ganz persönlichen Erinnerungsstücken wie Feldpostkarten und Tagebüchern, mit Dokumenten zur Mobilmachung und solchen, die das Leben an der »Heimatfront« reglementierten stellt die Ausstellung das Schicksal Gülser Soldaten und ihrer Angehörigen zu Hause dar. Herausragend ist dabei die Nachbildung eines großen Holzkreuzes, das auf einem französischen Heldenfriedhof an den tragischen Tod von gleich fünf Gülser Soldaten am 28. Dezember 2014 erinnerte. Der Maler Hermann Rosenbaum und der Schreiner Rolf Hendgen haben das Kreuz nachgestellt. Zusammengetragen wurden



die Exponate von Jürgen Klee und seinen Mitstreitern Manfred Böckling, Hans Freund und Andreas Neisius. Chronologisch spannt sich der Ausstellungsbogen von der Einberufung oft kriegsbegeisterter junger Gülser bis zur Gedenktafel mit den Namen der Gefallenen.

»Ich bin begeistert, was diese kleine Gruppe hier in so kurzer Zeit geschaffen hat«, lobte Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt. Die Vorsitzende

des Fördervereins, Conny Gottschalk, dankte den zahlreich erschienen Gästen für ihr Kommen und den Ausstellungsmachern für ihre akribische Arbeit. Jürgen Klee erläuterte anschließend das Ausstellungskonzept und dankte den Leihgebern für die Bereitschaft, ihre Erinnerungsstücke zur Verfügung zu stellen. Danach lud der Förderverein zu einem Umtrunk mit einem vom Weingut Lunnebach gestifteten Riesling ein und dazu gab's als besondere Überraschung ein sog. Notzeitbrot (Mais-Gerste-Brot) von 1915, das Konrad Adenauer erfunden hatte und das noch heute von einer Rhöndorfer Bäckerei hergestellt wird. Die nicht nur für Gülser hochinteressante Ausstellung kann bis zum 26. Juli 2015 samstags und sonntags jeweils von 14.00 bis 17.00 besichtigt werden. Sonderführungen können vereinbart werden. Kontakt: Heimatmuseum Güls, Gulisastraße 4, 56072 Koblenz, Tel. 0261/42241 (Ortsvorsteherbüro), E-Mail: heimatismuseum.guels@gmx.de



Sogar der Oberbürgermeister gratulierte den munteren und stolzen Gülser Nachwuchsschriftstellern.

Gülser Grundschule erfolgreich beim Schreibwettbewerb

»Es war Samstag und man hörte wie jeden Morgen das fröhliche Zwitschern der Vögel«, so beginnt die Geschichte der 9-jährigen Rica, die für die Grundschule Güls den von Amazon Koblenz veranstalteten Schreibwettbewerb »Lesen macht Spaß!« gewonnen hat. Nahezu alle Klassen der Grundschule Güls nahmen am amazon-Schreibwettbewerb »Lesen macht Spaß!« teil. Unter zahlreichen Einsendungen hat die Jury am amazon-Standort Koblenz die Grundschule Güls zur Gewinnerschule

gekürt! Die Bewerbung hat die Jury in allen Kategorien (Idee, Inhalt, Ausdruck, Sprachrichtigkeit und Gestaltung) überzeugt. Vor der Preisverleihung bei Amazon in Koblenz hatten die Schüler, ihre Lehrer und Eltern Gelegenheit, während einer Führung einen Blick hinter die Kulissen der Logistik zu werfen.

Bei der anschließenden Lesung der Siegesgeschichte bekamen die jungen Nachwuchsschriftsteller der Grundschule Güls Unterstützung von der erfolgreichen E-Book Auto-

rin und Jury-Mitglied Nikola Hotel. Im Anschluss gab es eine weitere Überraschung. Anton und David haben außerhalb der Wettbewerbsbestimmungen einen eigenen Film gedreht und eingereicht. Dieses Engagement wurde ebenfalls gebührend honoriert. Die Grundschule erhielt 30 Kindle Paperwhites und einen Gutschein für das Herunterladen digitaler Bücher. Die Gewinnergeschichten aller Standorte werden sowohl als eBook zum kostenlosen Download als auch in gedruckter Version veröffentlicht.

Man braucht Kies, um ein Haus zu bauen.

Ihr Partner auch für das Baugebiet »Südliches Güls«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ganz egal, ob Sie lieber selber bauen oder kaufen möchten: Mit dem VR-ImmoConcept finden wir gemeinsam mit Ihnen die passende Finanzlösung für Ihr Wunschzuhaus. So kommen Sie und Ihre Familie schneller in Ihre eigenen vier Wände. Sprechen Sie einfach persönlich mit Ihrem Berater Carsten Schmidt, rufen Sie an (0261 29180-192) oder gehen Sie online: www.vbkm.de

Volksbank Koblenz Mittelrhein eG
Planstraße 14 • 56072 Koblenz • ☎ 0261 29180-0 • www.vbkm.de



Feuerwehrmänner wieder voll im Einsatz

Um eine Veranstaltung in der Größe des Blütenfestes über die Bühne zu bringen, braucht es viele helfende Hände. Auf- und Abbau müssen bewältigt und Personal für die Weinstände muss organisiert werden. Da können die Heimatfreunde nicht gerade aus dem Vollen schöpfen, aber bisher hat es noch immer hingehauen. Denn es wird immer schwieriger, bereitwillige Helfer zu finden. Neben Vereinen wie Möhnen, Husaren, Schützen oder Musikverein und allen, die am Festzug teilnehmen (hoffentlich habe ich keinen vergessen), sind die Feuerwehrleute stets der erste Mann an der Spritz (im wahrsten Sinne des Wortes). Mit bewährten Kräften und ausgeklügelte Technik bringen sie alljährlich einen stattlichen Maibaum zum Stehen (Foto).

Und das mit Präzision und Sicherheit. Denn noch kein Maibaum ist bisher umgefallen. Und außerdem - und das wird die Freunde eines schäumenden Humperns besonders freuen - stellen die St.-Florians-Jünger stets das Personal für den Bierstand. Professionell und freundlich füllen die »Männer des Feuers« leergetrunkene Gläser nach und haben meist noch einen »faulen Spruch« auf den Lippen. - Auch für dieses Jahr wünscht das Gölser Blättche der Feuerwehr einen guten Verlauf und »Gut Schlauch«.





Staatssekretär David Langner, Gerlinde Bündgen, Toni Bündgen, Hiltrud Rotthoff, Ministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt, Achim Böttcher und Detlev Pilger (von links nach rechts).

Gölser SPD wählte neuen Vorstand

»Echte Ministerin« und ein Staatssekretär zu Gast beim Lunnebach

Als besonderen Gast konnte der SPD Ortsvereinsvorsitzende Detlev Pilger, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, Ministerin für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, auf der gut besuchten Mitgliederversammlung im Weingut Lunnebach begrüßen. In seiner Eröffnungsrede führte Pilger einen Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres durch und gab eine Vorausschau auf Veranstaltungen des Ortsvereins im Jahr 2015. So sind in diesem Jahr, neben den

festen wiederkehrenden Veranstaltungen zusätzlich zwei Themenabende für die Gölser Bürger in Planung. Im Anschluss hieran fanden die fristgerechten Neuwahlen zur Ergänzung des Vorstandes statt. Als neuer Zweiter Vorsitzender wurde Toni Bündgen und als neue Schatzmeisterin Hiltrud Rotthoff mit überwältigender Mehrheit gewählt. Damit hat der SPD- Ortsverein auch in der Zukunft eine schlagkräftige und erfolgreiche Mannschaft für den Stadtteil zusammen.

Leserbrief

Raserei in den engen Straßen von Güls

Leider muss man immer wieder beobachten, wie schnell in den engen Straßen und Gassen gefahren wird. Ob in der Laach oder Überm Rath, Pühlchen, Planstraße etc. Da wird gedrängelt, genötigt, wird die Rechts-vorlinks-Regelung aufgehoben, da wird massiv in den öffentlichen Verkehrsraum eingegriffen, und durch diese teils sehr gefährliche unnötige Fahrweise besteht Gefahr für Leib und Leben. Und das vor allem in den Abend- und Nachtstunden. Leider fallen immer wieder die gleichen Fahrzeuge auf. Nur diese Leute lassen sich nicht stoppen. Ganz im Gegenteil: Sie finden das auch noch toll und cool. Früher haben diese Personen mit getunten und sehr lauten Rollern auf sich aufmerksam gemacht, fuhren die Gässchen auf und ab. Und heute – älter aber nicht unbedingt cleverer – wird ihr Kfz zur Waffe. Wie lange dauert es wohl noch, bis der erste Mensch, das erste Kind, ernsthaft verletzt oder gar getötet wird? Anscheinend muss es wohl so sein, bevor reagiert wird. Sehr schade, denn unser Güls bietet doch eine sehr hohe und sehr gute Lebensqualität, wie es auch unser Bundestagsabgeordneter Detlev Pilger in der letzten Ausgabe des Gölser Blättchens beschrieben hat. – Und gut leben kann man hier allemal. Nur die genannten Vorfälle, Beobachtungen und Erlebtes – das geht gar nicht!!! Und ja vielleicht haben andere Mitbürgerinnen und Mitbürger das auch schon so oder ähnlich erlebt. In diesem Sinne ... liebe Grüße

■ H. Rainers

Verkauf & Reparatur

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363

Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Seit 1959
TV-KRAEBER

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice



Männergesangsverein »Moselgruß« pflegte Ostermontagstradition

Über 60 Sänger, Freunde und Bekannte hatten sich am Turnerheim in Güls getroffen, um sich einer langen Tradition folgend – zum Eierkippen auf den Weg zu machen. Nach dem Lied »Am kühlenden Morgen« ging es durch die Moselanlagen über die Kurt-Schumacher-Brücke auf das Gelände des Klinikums Kemperhof, wo bei kurzer Rast die ersten Eier gekippt



wurden. Nach wohl verdienter Stärkung mit einem guten Glas Gölser Wein setzte die illustre Truppe ihren Weg zur Winzerwirtschaft Wirges in Moselweiß fort, um dort einige gemütliche Stunden bei Speis und Trank zu verbringen. Mit dem schönen Lied »Wir sind von Güls, vom schönen Güls« endete ein gelungener Ostermontagsausflug.

Was ich noch sagen wollte

Straßen der Gesetzlosen

Die Beobachtungen des Leserbriefschreibers kann ich nur bestätigen. Auch wegen der beiden Großbaustellen in Teich- und Gulisastraße werden die Fußgänger immer wieder auf harte Proben gestellt. Wer mit Kinderwagen, Gehhilfe oder Rollstuhl unterwegs ist, ganz besonders. Da muss man deren Geduld wirklich bewundern. Und wenn der »Rollende Hofladen« in unseren Straßen anhält, um seine frischen Erzeugnisse anzubieten, wird die Betreiberin aufs Übelste beschimpft, weil sie den »fließenden Verkehr« stört. Ebenso Anwohner, die ihre Wasserkisten ausladen. Die Stadt Koblenz hat zwar Tempobeschränkungsschilder aufgestellt, die nützen aber nix.

In Bisholder sind zur Zeit 45 Asylbewerber untergebracht, obwohl die Unterkunft für ursprünglich nur 25 vorgesehen war. Da es unterm Dach an Heizung fehlt, drehen die Bewohner die Elektroherde auf Höchststufe, um sich einigermaßen wärmen zu können. Vor ein paar Wochen verschuldete ein Zuwanderer mit seinem Fahrrad einen Unfall mit einem bekannten Gölser Autofahrer. Versicherungsschutz? Nicht vorhanden. Der Gölser verzichtete auf seinen Anspruch. Am Zehnthof ist eine weitere Unterkunft in Planung. Sie wird zur Zeit baulich hergerichtet. Auch hier sollen ca. 40 Asylbewerber Unterkunft finden. Unzureichende Gesetze des Bundes bringen die Kommunen in Kalamitäten.

Blütenfest steht vor der Tür. Viele Gölser freuen sich auf vier feucht-fröhliche Feiertage. Als ich die Entsorgungstermine abtippte, fiel mir auf, dass am Blütenfest-Samstag, 2. Mai, die gelben Säcke abgeholt werden. Ein ungünstiger Zeitpunkt, wie ich meine. Vor ein paar Jahren lagen jede Menge geplatze Säcke auf den Straßen, weil einige Zecher der Versuchung nicht widerstehen konnten. Damals war der Abholtermin auch am Samstag, 2. Mai.

kobold

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.
Saugen und Wischen in einem Arbeitsgang
Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Koblenz-Güls
Metternich und Rübenach
Leonhard Conrad
Telefon Mobil: 0177-3 55 15 97
leonhard.conrad@kobold-kundenberater.de

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

- Dach-, Wand-Abdichtung
- Balkon-Komplettsanierungen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195
- Dachstühle: Errichtung Sanierung · Reparatur
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei · Metalldeckungen

Schmidt
Die Dachverständigen seit 1889.

Michael Schmidt
Dachdeckermeister · Klempnermeister
Gulisastraße 66 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/45615 · Telefax 408583
E-Mail: die.dachverstaendigen@t-online.de
Internet: www.dach-schmidt.de

Neulich wurde in Güls gedüngt

*Wie wundervoll ist die Natur
man sieht so viele Blüten.
Und Schafe sieht man auf der Flur
und Schäfer, die sie hüten.
Ein leises Lied erklingt im Tal,
der müde Wand'rer singt es.
Ein süßer Duft ist überall...
Nur hier in Güls, da stinkt es.*

HEINZ ERHARDT

brockmann
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER
GTÜ

tü-ma
Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall?

Wir helfen Ihnen!

Plakette?

Gibt's bei uns!

Arbeits-sicherheit?

Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen

kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112

www.ing-brockmann.de